ISSN 1864-4279 Entgelt bezahlt: 74677 Preis: € 10,00 zzgl. MwSt.

11. Jahrgang • März • 1/2016

# face

## interdisziplinäres magazin für ästhetik

1 2016

**Fachbeitrag**
Platelet-Rich Plasma – Eine minimalinvasive Methode zur Behandlung alternder Haut am Unterlid

**Spezial**
Mit Low-Level-Laser-Therapie gegen Haarausfall

**Veranstaltung**
Ästhetische Faszination in höchster Perfektion

aamm

# News

Kongress

## Dermatologie trifft Plastisch-Ästhetische Chirurgie

Dr. med. Afschin Fatemi,
Tagungsleiter des 10. S-thetic Circle.

Der interdisziplinäre Kongress 10. S-thetic Circle vom 17. bis 19. Juni in Düsseldorf unter der Tagungsleitung von Dr. Afschin Fatemi richtet sich an ein nationales und internationales, interdisziplinäres Kollegium. Erstklassige Referenten bieten den Teilnehmern die Möglichkeit, sich in Vorträgen und Workshops über die aktuellen internationalen Behandlungsmethoden, Trends und Technologien im Bereich der Plastisch-Ästhetischen Chirurgie und Dermatologie zu informieren.
Neben dieser Interdisziplinarität macht vor allem der hohe Praxisanteil den besonderen Charakter und Reiz des Kongresses aus. Neben den Live-OPs (Brustvergrößerung, Blepharoplastiken, laserassistierte Liposuktion, Rhinoplastik und Hyperhidrosis) finden drei anatomische Dissektionskurse (Oberlidchirurgie, Unterlidchirurgie und Haartransplantation) statt: An frischen Präparaten können Teilnehmer selbst aktiv neue Techniken erlernen und wiederholen – live und intensiv gelebter, echter, interdisziplinärer Austausch zwischen Dermatologen, Plastischen Chirurgen, HNO- und MKG-Ärzten. Das Voneinanderlernen steht auch beim wissenschaftlichen Programm im Vordergrund. Referate zu den Themen Gesichtschirurgie, Brustoperationen, Bodycontouring, nichtoperative Technologien, Injectables und Laser laden zum intensiven Austausch ein.

**S-thetic Clinic Düsseldorf GmbH**
**Tel.: 0211 4369340**
**www.s-thetic-circle.de**

Round Table

## DDL-Vorstand diskutiert mit Politikern über Patientensicherheit

Am 2.12.2015 trafen sich der DDL-Vorstand Dr. Gerd Kautz, Dr. Nikolaus Seeber und Reinhard Gansel sowie BVDD-Präsident Dr. Klaus Strömer und Fachanwältin für Medizinrecht Dr. jur. Gwendolyn Gemke mit führenden Politikern im Deutschen Bundestag, Berlin. Inhalt des politischen „Round Table"-Talks war die Gefahr von Behandlungen mit Laser- und IPL-Geräten durch Nichtmediziner. Diese Problematik hat sich in den vergangenen Jahren verschärft, was zu vielen Schädigungen an Patienten führte und jetzt mit den Politikern entsprechend breit diskutiert wurde.
Laser- und IPL-Systeme sind im medizinischen Bereich seit vielen Jahren im Einsatz und nicht mehr wegzudenken. Die leichte Anwendbarkeit, die Erweiterung der Einsatzmöglichkeiten und der günstige Preis haben dazu beigetragen, dass Laser- bzw. IPL-Systeme für die verschiedensten kosmetischen Korrekturen wie Haarentfernung, Falten- und Pigmentbeseitigung oder zur Entfernung von Tattoos genutzt werden. Dies und der damit verbundene Schönheitsboom haben dazu geführt, dass beide Geräte eine immer größere Verbreitung in Kosmetik- und Friseursalons gefunden haben. Folglich führte dies wiederum zu der gefährlichen Entwicklung, dass leistungsstarke Laser-/IPL-Systeme ohne das fundierte Wissen um die genaue Wirkung und Nebenwirkungen beim Umgang von Nichtmedizinern eingesetzt wurden. Das Zusammenspiel dieser Punkte birgt dabei große Gefahren für die Gesundheit der Behandelten.
Beim politischen „Round Table"-Talk in Berlin mit dem DDL-Vorstand Dr. Gerd Kautz, Dr. Nikolaus Seeber sowie Reinhard Gansel und Antje Schwandt wurden die genannten Nebenwirkungen breit diskutiert und den Politikern nahegelegt, dass es einer gesetzlichen Regelung im Sinne der Patientensicherheit bedarf. Dr. jur. Gwendolyn Gemke zeigte den Politkern dabei die rechtliche Sichtweise auf und bot gleichzeitig entsprechende Lösungsansätze. Die Thematik fand bei den Gesundheitspolitikern starken Anklang. Die DDL e.V., die sich für eine qualitätsgesicherte Therapie einsetzt, plant nun weitere Aktionen, um langfristig eine hochwertige und nebenwirkungsarme Versorgung der Patienten sicherzustellen.

**Deutsche Dermatologische Lasergesellschaft e.V. (DDL)**
**Tel.: 030 740744745**
**www.ddl.de**